

	<p>Objet: Rehkitz - <i>Capreolus capreolus</i></p> <p>Musée: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Collection: Zoologische Sammlung</p> <p>Numéro d'inventaire: W2005/28</p>
--	--

Description

Das Reh ist in Mitteleuropa der häufigste Vertreter der Hirsche. Obwohl vorwiegend nachtaktiv, kann man auch tagsüber regelmäßig kleinere Gruppen von Rehen in der Feldlandschaft beobachten. Das hier gezeigte weibliche Jungtier wird im ersten Lebensjahr als Kitz bezeichnet. Unmittelbar nach der Geburt werden die Rehkitze von der Mutter ("Ricke") durch Belecken geruchsfrei gemacht. Sie bleiben dann für etwa eine Woche im hohen Gras zurück, wenn die Mutter auf Nahrungssuche geht und lassen sich durch nichts stören. Dieses Kitz wurde bei Holzurückarbeiten im Lennebergwald von einem Traktor überfahren.

Données de base

Matériau/Technique:

Dimensions:

Gewicht: 1724 g, Gesamtlänge: 415 mm,
Schwanzlänge: 14 mm, Hinterfußlänge (mit
Huf): 185 mm, (ohne Huf): 168 mm,
Ohrlänge: 65 mm

Événements

Fabriqué	quand	
	qui	Dieter Schön
	où	
Trouvé	quand	
	qui	

où Forêt de Lenneberg

Mots-clés

- Artiodactyla
- Artiodactyla
- Cerf
- Cervidés
- Ruminantia
- Ruminantia
- Tierpräparat
- mammifères